

- 227 *Kleiner Zunfthumpen*. Vorn Mann mit Pokal und Frau mit Apfel in Zeittracht, zwischen ihnen Säge, Beil, Winkel usw. nebst der Jahreszahl 1688. Auf der Rückseite über einem Maiglöckchenstrauß die Worte: „Das Erbare Hanndtwerck / der Zimmerleith.“ Randbordüre aus Gelb und Braun mit weißen Zacken. Fränkisch, 1688. H. 14 cm.
Ehemals Sammlung von Parpart. Versteigerung Berlin, Lepke, 1912.
Tafel 37.
- 228 *Zunftglas mit Deckel*. Vorn zwei Greifen mit Schere, Bügeleisen, Elle usw., auf der Rückseite Spiegelmonogramm JJ MT und Inschrift: „Das Erbare Handt Werg der / Schneider 1720.“ Gelbrote Bordüren mit schwarzen Flachbögen und weißen Zacken. Fränkisch, 1720. H. 20 cm.
Tafel 37.
- 229 *Zunftbecher*, bunt emailliert, mit der Darstellung eines Hauses, aus dessen Schornstein Flammen schlagen, und eines Schornsteinfegers. Inschrift: Petrus Special / Anno 1724. Gelb-blau-rote Bordüre mit weißen Zacken. Fränkisch, 1724. H. 15 cm.
Tafel 36.
- 230 *Zunftbecher*, bunt emailliert, mit Darstellung eines Gärtners mit Blumenkorb, eines Orangenbaumes und blühenden Gewächsen. Inschrift: Die Gesundheit aller Gärtner Inß / gemein, soll daß Glaß auß gedruncken seyn / Anno Domini 1730. Fränkisch?, 1730. H. 15 cm.
Tafel 36.
- 231 *Kleiner Deckelbecher* („Hofkellereiglas“), bunt emailliert. In reicher, gekrönter Barockkartusche mit zwei Putten, das Spiegelmonogramm F A Augusts des Starken von Sachsen. Grüne Blattbordüren mit roten und gelben Beeren. Sächsisch, um 1725. H. 17,5 cm.
Tafel 37.
- 232 *Walzenkerug* aus Milchglas, mit bunter Emailmalerei: ein von dem Brustbild eines Schäfers bekröntes, mit Blumen, Ornamenten und Vögeln verziertes Rund, mit der Darstellung eines